

Mit capito in die gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen investieren

Crowdfunding-Projekt: Mit künstlicher Intelligenz Sprachbarrieren abbauen

Graz, 17. November 2022 – capito ist der führende Anbieter von Lösungen für leichte Sprache. Im Rahmen einer Crowdfunding-Kampagne lädt das österreichische Unternehmen Anleger*innen ein, in KI-unterstützte Textverarbeitung zu investieren. Konkret geht es dabei um die Weiterentwicklung von digitalen Tools, die schwer verständliche Texte vereinfachen. Investor*innen können diesen wichtigen Meilenstein unterstützen und eine barrierefreie Zukunft mitgestalten.

Das österreichische KMU capito wurde vor über 21 Jahren gegründet. Ziel des Unternehmens ist es, im Sinne der Gleichberechtigung eine leicht verständliche Kommunikation zu fördern. Denn: „Die Hälfte aller Menschen hat Probleme, komplexe Texte zu verstehen“, so Walburga Fröhlich, Gründerin und Geschäftsführerin von capito sowie vielfach ausgezeichnete Social Entrepreneurin. „Wenn Bescheide, Arztbriefe, Anleitungen oder Informationen in Medien sowie alle Arten komplexer Information von so vielen Personen nicht verstanden werden, haben wir ein ernsthaftes gesellschaftliches Problem“, appelliert sie. Dabei sind nach dem Web-Zugänglichkeits-Gesetz öffentliche Institutionen in Österreich seit September 2021 verpflichtet, verständliche Informationen anzubieten. Ab 2025 müssen auch Privatunternehmen verständlich und barrierefrei kommunizieren.

Verstanden werden mit capito

Daher hilft capito sowohl öffentlichen Institutionen als auch privaten Unternehmen bei der verständlichen und somit barrierefreien Kommunikation. Unternehmen und NGOs wie APA, ORF, ÖBB, ÖAMTC, ASFINAG, Krebshilfe sowie die Behörden Wien, Berlin, Hamburg oder Stuttgart und viele mehr nutzen das Angebot von capito bereits. Die Basis bildet eine auf Künstlicher Intelligenz basierende Software. Diese ist das Ergebnis einer mehrjährigen, intensiven Forschungs- und Entwicklungsarbeit. Die Software vereinfacht komplexe Texte in leichter verständliche Sprachniveaus. Die Folge: „Bürger*innen, Kund*innen und auch Mitarbeiter*innen werden endlich erreicht und man erspart sich hohe Kosten für Beratung und auch viel Ärger und Unzufriedenheit“, erklärt Fröhlich den Mehrwert.

Investition in ein innovatives Social Business

Um auch Kleinanleger*innen die Möglichkeit zu geben, Teil des sozialen Fortschritts zu werden, startet capito auf der Plattform ROCKETS nun eine Crowdfunding-Kampagne. Investor*innen können sich bereits ab einem Betrag von 250 Euro beteiligen. Mit Hilfe der Crowd will capito die Weiterentwicklung seiner Software-Lösung für automatisierte Vereinfachung vorantreiben. Diese soll bereits innerhalb der nächsten drei Jahre auch in Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch zur Verfügung stehen.

Weltweites Marktpotenzial

capito blickt auf Know-how aus über 7.000 erfolgreich abgewickelten Projekten zurück: „Unser Unternehmen ist der optimale Investment-Case für all jene, die in ein bereits seit Jahrzehnten erfolgreiches Social Business mit weltweitem Marktpotenzial investieren wollen“, so Walburga Fröhlich. Bis 2027 soll der Umsatz des Unternehmens auf 46 Millionen Euro ansteigen. Insgesamt umfasst der Natural Language Processing (NLP) Markt bis 2024 rund 23,4 Milliarden Euro.

In einer Welt, deren Produktions- und Kommunikationsprozesse immer globaler werden, wird verständliche Sprache unerlässlich. Für capito ergibt sich daraus ein großes Potenzial für internationales Wachstum und eine globale Wirkung: Alle Menschen, die Texte verfassen oder Informationen verbreiten – sei es in Unternehmen, bei Behörden oder medial – können mit capito eine leicht verständliche Fassung ihres Textes erstellen. Auf diese Weise generieren Unternehmen Effizienzgewinne, Behörden kommunizieren verständlicher und Menschen mit Sprachschwierigkeiten können sich leichter informieren. Damit fördern wir die Teilhabe aller“, betont Fröhlich die gesellschaftliche Relevanz des Unternehmens. „Ein Investment in capito ist ein großer Schritt in Richtung soziale Inklusion.“

Weitere Informationen unter www.rockets.investments/capito und www.capito.eu.

Für ein Investment kann man sich direkt auf der Crowdfunding-Plattform ROCKETS registrieren und einen wichtigen Beitrag für soziale Inklusion leisten: www.rockets.investments/capito

Startdatum der Kampagne ist der 17. November 2022 ab 12.00 Uhr. Bis 01. Dezember 2022 kann von einem erhöhten Early-Bird-Zinssatz von 7,5 Prozent profitiert werden.

Das angeführte Video veranschaulicht die KI-unterstützte Textverarbeitung von capito:
<https://www.youtube.com/watch?v=IEzv1GR5gJ8>

Bildindex

Bild 1: So zu kommunizieren, dass es alle verstehen, ist das Ziel des österreichischen Innovationsunternehmens capito

Bild 2: Portrait Walburga Fröhlich

Der Abdruck der Bilder für Presse Zwecke ist unter Angabe des Copyrights „capito“ kostenfrei.

Über capito

capito wurde im Jahr 2000 gegründet und hat sich vom analogen Übersetzungs-Dienstleister hin zum Vorreiter im Bereich KI-basierter Informationsvereinfachung entwickelt. Inzwischen verfügt capito über einen hochqualitativen Erfahrungs- und Datenschatz aus mehr als 21 Jahren und gilt als Markt- und Qualitätsführer. Ziel ist es, die Welt mit Hilfe von leichter Sprache für alle verständlicher zu machen. Die digitalen Produkte werden von acht Millionen Nutzer*innen verwendet. Pro Jahr betreut das Unternehmen etwa 1.000 Kund*innen. Das capito-Netzwerk zählt insgesamt 15 Standorte im DACH-Raum und 120 Mitarbeiter*innen sowie 30 Forschungspartner*innen, die an der laufenden Weiterentwicklung der innovativen Lösungen beteiligt sind. www.capito.eu

Rückfragehinweis:

Veronika Beck, MA
SENIOR CONSULTANT

m +43 664 889 758 29
veronika.beck@minc.at

Milestones in Communication
Alser Straße 32/19, A-1090 Wien